

# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

30.03.2022 | Markus Lautner

Der Anschluss von bodentiefen Fenster- und Türelementen an die anschließenden Bauteile der Gebäudehülle ist in Österreich in den „Richtlinie Bauwerksabdichtung – Anschluss an bodentiefe Fenster und Türen Teil 1+2“ geregelt.

Untenstehend werden einige wichtige Begriffe aus dieser Richtlinie angeführt.

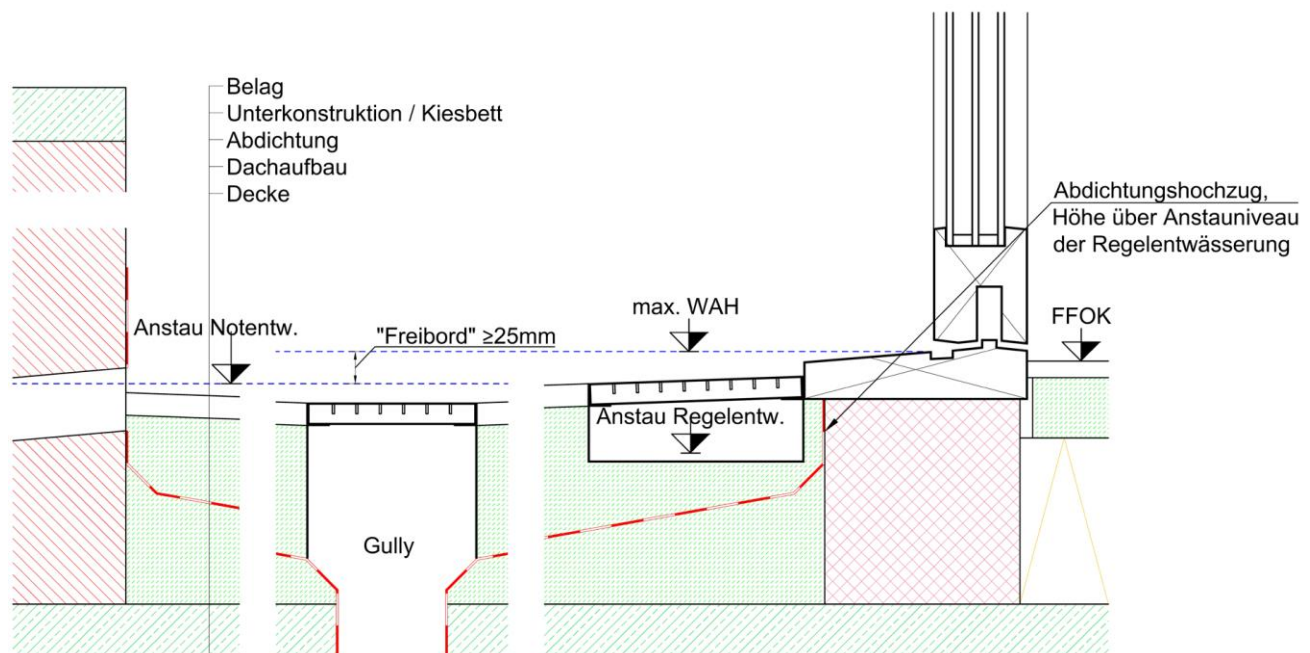
## Allgemeine Begriffe

Die maximale Wasseranstauhöhe, das Freibord, die Regelentwässerung und die Notentwässerung sind Anforderungen, die beachtet werden müssen, wenn eine Situation gegeben ist, wo Wasser angestaut werden kann z.B. Flachdach mit Attika.

### Maximale Wasseranstauhöhe

Jene Höhe bis zu der Wasser kurzfristig (jene Zeitspanne in der das Entwässerungssystem bei Starkregen überstaut werden kann) an Fenster- und Türelemente angestaut werden darf. Die maximale Wasseranstauhöhe muss mindestens der Anstauhöhe der Notentwässerung, zuzüglich eines Freibordes von mind. 25 mm entsprechen.

Die max. Wasseranstauhöhe seiner Systeme wird vom Fensterproduzent angegeben.



Quelle: Richtlinie Bauwerksabdichtung – Anschluss an bodentiefe Fenster und Türen Teil 1

### Freibord

Ist ein Sicherheitsmaß von 25 mm zwischen maximaler Wasseranstauhöhe am Fensterelement und Höhe der Notentwässerung. Das Freibord dient zur Abdeckung der Keilbildung der Wasseroberfläche beim Abfließen und als zusätzliche Sicherheit gegen ein Überlaufen.

# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

30.03.2022 | Markus Lautner

## Regelentwässerung

Die Regelentwässerung ist auf das 5-jährige, 5-minütige Niederschlagsereignis laut ÖNORM B 2501 zu bemessen.

Das Anstauniveau der Regelentwässerung muss zwingend unter der Oberkante des Abdichtungshochzuges liegen.

Die Höhe der Regelentwässerung ist vom Planer festzulegen.

## Notentwässerung

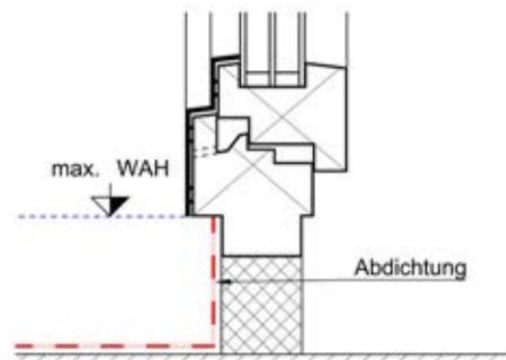
Die Notentwässerung ist auf das 100-jährige, 5-minütige Niederschlagsereignis laut ÖNORM B 2501 zu bemessen.

Das Anstauniveau der Notentwässerung muss unterhalb der max. Wasseranstauhöhe des Türrahmenprofils, unter Berücksichtigung eines Freibords von 25 mm, liegen.

Die Höhe der Notentwässerung ist vom Planer festzulegen.

## Regeleinbau

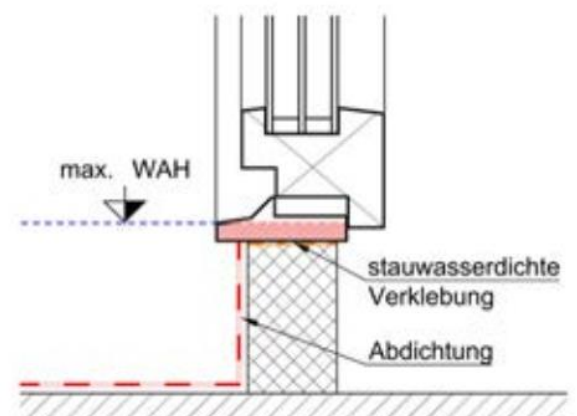
Beim Regeleinbau entspricht die max. WAH der Oberkante der Abdichtung, die Höhe des Abdichtungshochzuges erfüllt die Anforderungen der ÖNORM B 3691.



## Vertiefter Einbau (Situation bei FixFrame und ONE)

Beim vertieften Einbau liegt die max. WAH im Fensterrahmenprofil und übersteigt die Oberkante der Abdichtung.

Beim vertieften Einbau muss die max. Wasseranstauhöhe des Türrahmenprofils über der Anstauhöhe des Notüberlaufes, unter Berücksichtigung eines Freibords von 25 mm liegen. Die Oberkante des Abdichtungshochzuges muss dabei aber jedenfalls über der Anstauhöhe der Regelentwässerung liegen.



# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

30.03.2022 | Markus Lautner

## Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE

Nach Montage der Systemrahmen bzw. der ONE Fenster und vor der Montage des Entwässerungsschachtadapters, hat die Bauwerksabdichtung zu erfolgen.

Die Bauwerksabdichtung bei FixFrame mit Entwässerungsschacht und ONE mit Entwässerungsschacht kann auf unterschiedlichste Weisen ausgeführt werden.

### Bauwerksabdichtung mit TopLINE

#### Abdichtung auf TopLINE

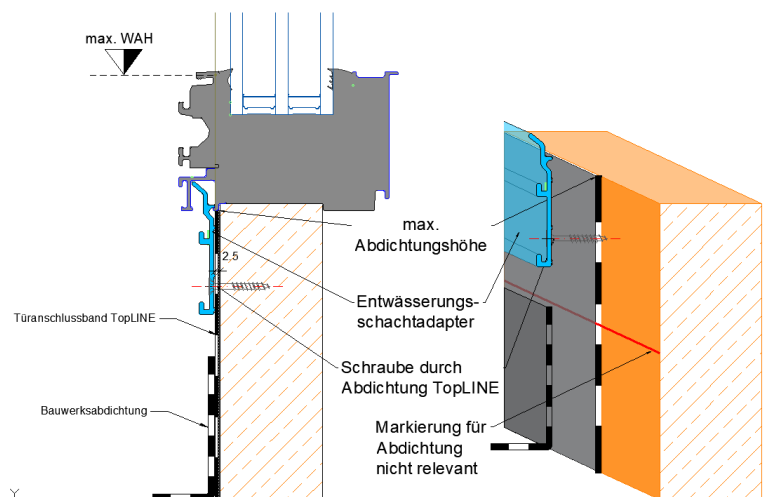
1. Bauwerksabdichter: Zuerst wird das Türanschlussband TopLINE auf das Thermoausgleichsprofil (Phonotherm) geklebt.

Bei FixFrame kommt das „TopLINE-Türanschlussband 150 mm vollflächig klebend“ zum Einsatz.

Bei ONE ist das Türanschlussband „TopLINE-Türanschlussband 235 mm spezial“ zu verwenden.

Nach Aufkleben des Türanschlussbands, erfolgt die Bauwerksabdichtung auf die schwarze Vorderseite von TopLINE. Hierbei sind mindestens 50-100 mm Überlappung, je nach Herstellerangaben des Abdichtungsmaterialherstellers notwendig. Bei Abdichtung auf die Vorderseite (schwarze Seite) ist gegebenenfalls ein Voranstich für PVC-freie Folien (Butyl-Elastomer) notwendig.

2. Josko: Nach fertiggestellter Bauwerksabdichtung wird vom Fenstermonteur, der Alu-Entwässerungsschachtadapter montiert. Hierbei wird im Bereich der Klebefläche von TopLINE die Abdichtung durchschraubt.



# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

30.03.2022 | Markus Lautner

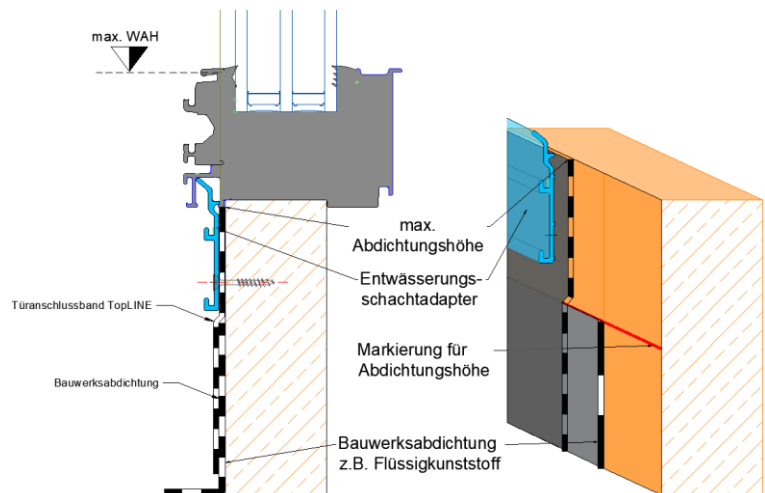
## TopLINE auf Abdichtung geklebt

**1. Bauwerksabdichter:** Im ersten Schritt wird die Bauwerksabdichtung bis zur rot markierten Linie am Thermoausgleichsprofil (Phonotherm) durchgeführt.

Nach fertig gestellter Bauwerksabdichtung wird das Türanschlussband auf den oberen Bereich des Thermoausgleichsprofil mit mindestens 50 mm Überlappung auf die Bauwerksabdichtung geklebt. Hierbei sind die Herstellerangaben der Fa. Hofstadler bezüglich Haftung auf anderen Materialien zu beachten.

Bei FixFrame kommt das „TopLINE-Türanschlussband 150 mm vollflächig klebend“ zum Einsatz.

Bei ONE ist das Türanschlussband „TopLINE-Türanschlussband 235 mm spezial“ zu verwenden.

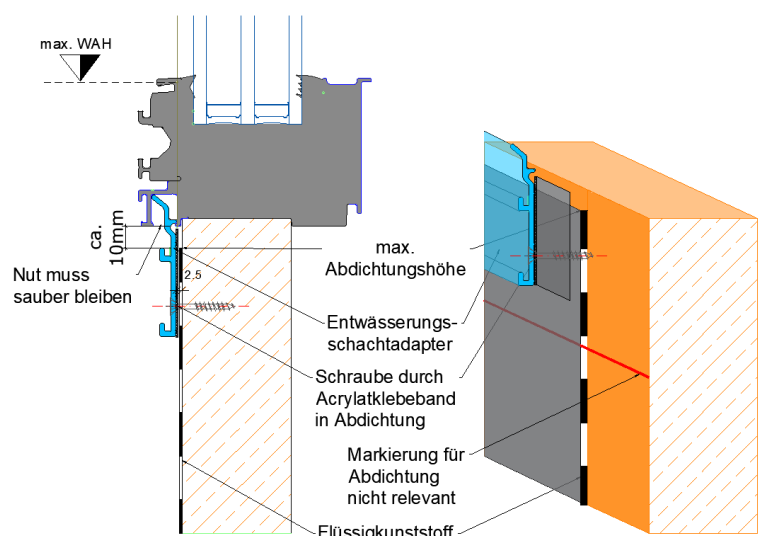


**2. Josko:** Nach fertiggestellter Bauwerksabdichtung wird vom Fenstermonteur, der Alu-Entwässerungsschachtadapter montiert. Hierbei wird im Bereich der Klebefläche von TopLINE die Abdichtung durchschraubt.

## **Abdichtung mit Flüssigkunststoff**

**1. Bauwerksabdichter:** Es wird mit Flüssigkunststoff bis ca. 10 mm unterhalb vom Systemrahmenprofil angedichtet. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die Nut vom Systemrahmen sauber bleibt.

**2. Josko:** Nach fertiggestellter Bauwerksabdichtung wird vom Fenstermonteur, der Alu-Entwässerungsschachtadapter montiert. Die Abdichtung wird hierbei im oberen Bereich durchgeschraubt. Auf der Rückseite des Alu-Entwässerungsschachtadapters befindet sich ein spezielles Acryl-Klebeband, das eine stauwasserdichte Durchschraubung des Flüssigkunststoffs ermöglicht.



# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

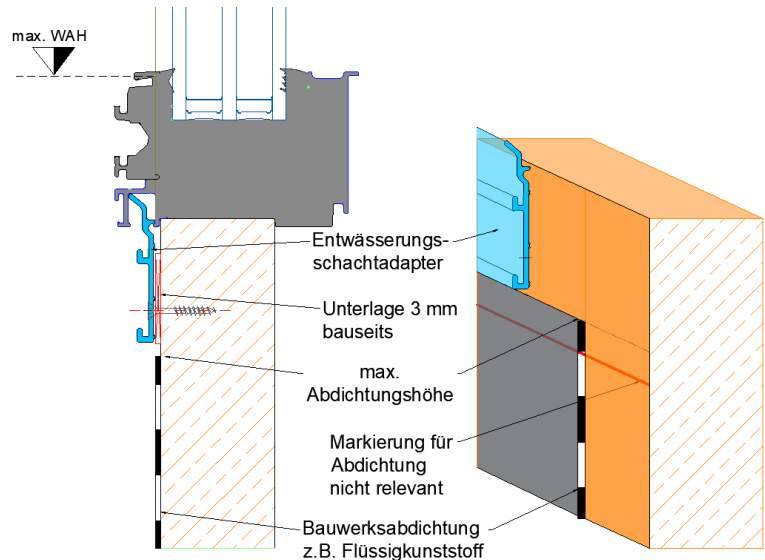
30.03.2022 | Markus Lautner

## Abdichtung bis Unterkante Entwässerungsschachtadapter

Liegt die durch den Planer festgelegte Höhe der Regelentwässerung unterhalb des Entwässerungsschachtadapters, ist eine Abdichtung bis Unterkante Entwässerungsschachtadapter ausreichend.

1. Josko: Der Entwässerungsschachtadapter kann und muss vor den Abdichtarbeiten direkt auf das Thermoprofil geschraubt werden. Hierbei ist der Entwässerungsschachtadapter bauseits mit einer 3 mm Unterlage druckfest zu hinterlegen.

2. Bauwerksabdichter: Abdichten bis Unterkante Entwässerungsschachtadapter.



# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

30.03.2022 | Markus Lautner

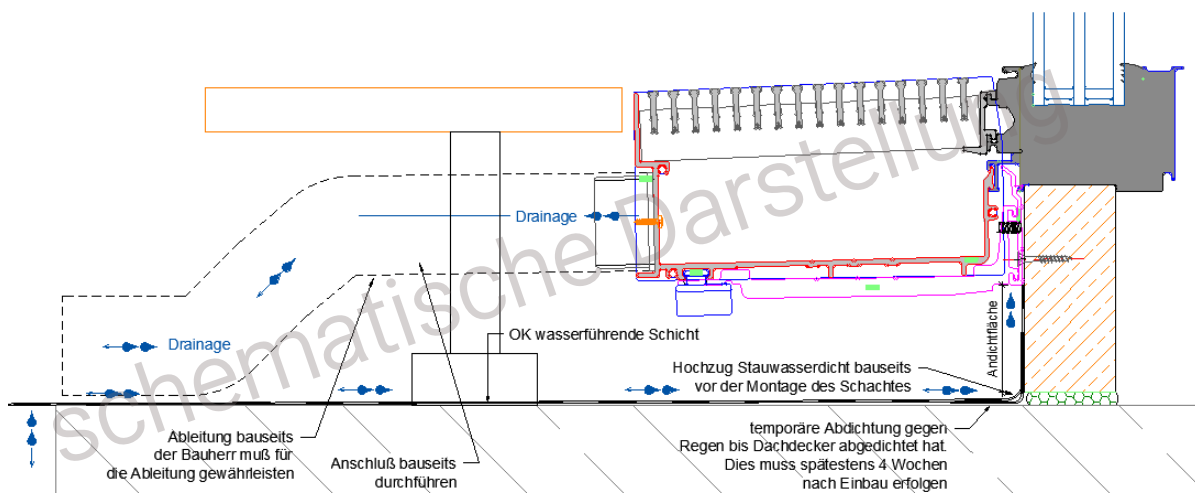
## Anwendungsbeispiele

Es handelt sich hier um Anwendungsbeispiele, diese stellen keine Planung dar. Die Planung ist objektspezifisch und Gewerke übergreifend zu planen.

**Terrasse oder Balkon ohne Attika und aufgeständertem Terrassenbelag** (mind. Fugenbreite 7mm und Fugenanteil >5%)

Bei dieser Variante kann Wasser frei nach vorne abfließen und sich nicht aufstauen, daher stellt dies auch die unkritischste Variante dar.

Hier reicht es möglicherweise aus, wenn bis zur UK vom Entwässerungsschachtadapterprofil abgedichtet wird. Zu beachten gilt, dass eine Mindest-Andichtfläche von  $\geq 50$  mm in Österreich und  $\geq 100$  mm in Deutschland notwendig ist.



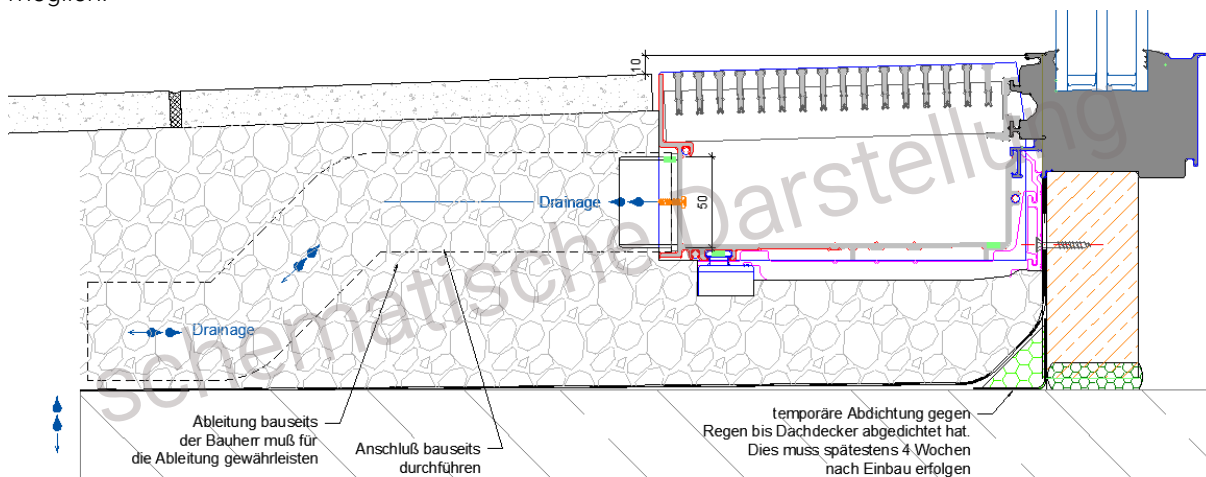
# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

30.03.2022 | Markus Lautner

## Terrasse oder Balkon ohne Attika und geschlossenem Terrassenbelag (z.B. Fliesen)

Das Gefälle des Terrassenbelages muss vom Entwässerungsschacht weg führen. Einleiten von Oberflächenwasser in den Schacht ist nicht zulässig.

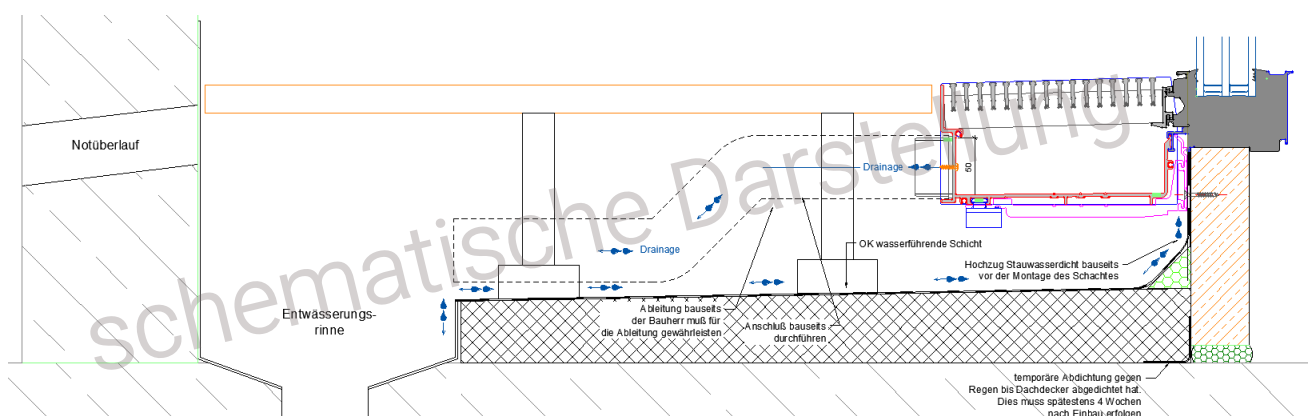
Bei Abdichtung bis Unterkante Systemrahmen/Bodenschwelle ist diese Variante in teilgeschützter Lage möglich.



## Flachdach mit Attika und aufgeständertem Terrassenbelag (mind. Fugenbreite 7mm und Fugenanteil >5%)

Hier ist eine Abdichtung bis Unterkante Systemrahmen/Bodenschwelle notwendig.

Zu beachten gilt, dass eine Mindest-Andichtfläche von  $\geq 50$  mm in Österreich und  $\geq 100$  mm in Deutschland notwendig ist.



# Bauwerksabdichtung FixFrame und ONE mit Entwässerungsschacht

30.03.2022 | Markus Lautner

## Flachdach mit Attika und geschlossenem Terrassenbelag (z.B. Fliesen)

Hierbei handelt es sich um die kritischste Variante. **Hier ist die Machbarkeit in jedem Fall vom Planer zu prüfen.**

Nur in teilgeschützter Lage möglich.

Diese Variante funktioniert nur, wenn die Anstauhöhe der Regellentwässerung nicht die Abdichtungshöhe übersteigt.

Das Gefälle des Terrassenbelages muss vom Entwässerungsschacht weg führen. Einleiten von Oberflächenwasser in unseren Schacht ist nicht zulässig.

Bei dieser Ausführungsvariante ist generell eine Abdichtung bis Unterkante Systemrahmen/Bodenschwelle notwendig.

